

## Niederschrift Nummer SCH/13/001

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung</b>	10.02.2026

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:10 Uhr

### **Anwesend:**

Vorsitzende: Martina Plath

Schriftführer: Dirk Bläsing

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

### **Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Werner Bartz	ordentl. Mitglied
Frau Sandra Hagen	ordentl. Mitglied
Herr Alexander Höll	ordentl. Mitglied
Frau Brigitte Matiak	ordentl. Mitglied
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied

### **Christlich Demokratische Union**

Frau Sabine Cirkel	ordentl. Mitglied
Frau Edelgard Mahnke	ordentl. Mitglied
Frau Mirja Osthoff	stv. Vorsitzende
Frau Martina Plath	Vorsitzende

**Alternative für Deutschland**

Frau Bianca Leinberger	ordentl. Mitglied
Herr Werner Löbbe	ordentl. Mitglied
Herr Jan Marvin Schneider	ordentl. Mitglied

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Violetta Kroll-Baues	ordentl. Mitglied
---------------------------	-------------------

**BergAUF**

Frau Hannelore Engelhardt	ordentl. Mitglied
---------------------------	-------------------

**Die Linke**

Herr Till Peters	ordentl. Mitglied
------------------	-------------------

**Beratende Mitglieder gem. § 85 Abs. 2 S. 2 SchulG**

Herr Christoph Maties	stv. ber. Mitglied
-----------------------	--------------------

**Beratende Mitglieder gem. § 85 Abs. 2 S. 3 SchulG**

Frau Dr. Mirja Beutel	ber. Mitglied	
Frau Michaela Breimann	stv. ber. Mitglied	
Herr Kay-Uwe Eckebrecht	ber. Mitglied	
Frau Julia Elmenhorst	ber. Mitglied	
Herr Ansgar Focke	stv. ber. Mitglied	Vertretung für Herrn Bruno Kohler
Frau Martina Hoppe	ber. Mitglied	
Frau Dr. Jennifer Lach	ber. Mitglied	
Herr Jörg Lange	ber. Mitglied	
Frau Melanie Ludwig	ber. Mitglied	
Frau Michaela Lüken	stv. ber. Mitglied	Vertretung für Frau Susanne Fahrner
Frau Britta Meyer	stv. ber. Mitglied	
Frau Heike Prochnow	ber. Mitglied	
Herr Dirk Rentmeister	stv. ber. Mitglied	

**Beratende Mitglieder gem. § 85 Abs. 2 S. 4 SchulG**

Frau Lea Rybarz	ber. Mitglied
-----------------	---------------

**Gäste**

Frau Regine Monika Nowak	stv. Mitglied
Frau Ivonne Pandrick	stv. Mitglied
Herr Marcus Seck	stv. ber. Mitglied
Herr Heinz-Dieter Steinmeier	stv. Mitglied
Herr Dr. Ulrich Schwätzer	Schulaufsichts- beamter

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Dirk Bläsing	Schriftführung
Frau Christine Busch	Erste Beigeordnete
Herr Patrick Seyffert	Amtsleiter Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport

**Entschuldigt fehlen**

Frau Susanne Fahrner	ber. Mitglied
Herr Alexander Fet	stv. ber. Mitglied
Herr Niklas Höll	stv. ber. Mitglied
Frau Shadi Kahrani	ber. Mitglied
Herr Muhammed Ensar Karagöz	stv. ber. Mitglied
Herr Bruno Kohler	ber. Mitglied
Herr Thorsten Neudenberger	ber. Mitglied
Frau Juliane Seibel	ber. Mitglied
Herr Ralph Vartmann	stv. ber. Mitglied
Herr Huneys Yavuz	ber. Mitglied

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Wahl einer Schriftführung und seiner Stellvertretung	13/0070
2	Kommunale Klassenrichtzahl im Schuljahr 2026/27 an den Bergkamener Schulen	13/0067
3	Programm "Startchancen" - Möglichkeiten und Verfahren in der Säule II	13/0071
4	Einwohnerfragestunde	
5	Anfragen und Mitteilungen	

**Nichtöffentlicher Teil:**

1	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	
---	--	--

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist die Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Wahl einer Schriftführung und seiner Stellvertretung****Vorlage: 13/0070**

In Anlehnung an die Vorlage der Verwaltung ergeht der folgende Beschluss:

1. Dirk Bläsing wird zum Schriftführer für den Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung bestellt.
2. Manuela Sieland wird zur stellvertretenden Schriftführerin für den Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung bestellt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung des Rates der Stadt Bergkamen wählt für die Dauer der 13. Wahlperiode folgende Schriftführung:

Schriftführer: Herr Dirk Bläsing

1. stv. Schriftführerin: Frau Manuela Sieland

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 2:****Kommunale Klassenrichtzahl im Schuljahr 2026/27 an den Bergkamener Schulen****Vorlage: 13/0067**

Die Erste Beigeordnete Christine Busch erläutert, dass trotz der notwendigen Abweisungen in Overberge genügend Plätze an den übrigen Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Bergkamen zur Verfügung stehen.

Nach Bewertung der aktuellen Anmeldezahlen mit Blick auf die seit 20 Jahren nicht mehr vorhandenen Schuleinzugsbezirke sei das Anmeldeverhalten der Eltern nicht ungewöhnlich. Zur Nachfrage von Violetta Kroll-Baues, wann mit einer Fertigstellung der Jahnschule zu rechnen sei, erklärt die erste Beigeordnete, dass sich das Baudezernat diesbezüglich noch nicht festlegen kann.

Zur weiteren Frage des Mitgliedes Kroll-Baues, ob bei den Anmeldungen zum 1. Jahrgang auch sonderpädagogisch zu fördernde Kinder enthalten sind, kann Dirk Bläsing bestätigen, dass dies uneingeschränkt der Fall ist. Allein die Vollendung des 6. Lebensjahres bis zum 30.09.2026 ist ausschlaggebend. Eine solche Förderbedürftigkeit wird in der Regel auch erst am Ende der Schuleingangsphase oder erst ab dem 3. Jahrgang festgestellt, wenn es sich nicht vorher schon um ein z. B. körperliches oder festgestelltes geistiges Handicap handelt. Zur Nachfrage, wann die Stelle der Leitung der Pfalzscheule ausgeschrieben wird, entgegnet Dr. Schwätzer, dass dies in der 8. Kalenderwoche erneut geschieht.

Es ergeht gemäß des Vorschlages der Verwaltung der folgende Beschluss:

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung des Rates der Stadt Bergkamen beschließt, die kommunale Klassenrichtzahl zur Bildung der Eingangsklassen an den städt. Grundschulen in Bergkamen für das Schuljahr 2026/27 auf 22 festzulegen und folgende Eingangsklassen zu bilden:

Gerhart-Hauptmann-Schule	3 Klassen
Schillerschule	3 Klassen
Pfalzschule	4 Klassen
Jahnschule	4 Klassen
Preinschule	3 Klassen
Overberger Schule	2 Klassen
Freiherr-von-Ketteler-Schule	3 Klassen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Programm "Startchancen" - Möglichkeiten und Verfahren in der Säule II  
Vorlage: 13/0071**

Die Leiterin der Gerhart-Hauptmann-Schule Martina Hoppe berichtet zum bundesweiten Startchancen-Programm in Verbindung mit ihrer Schule, welche seit dem aktuellen Schuljahr hierüber gefördert werden kann.

Das Startchancen-Programm fördert in NRW insgesamt 923 Schulen mit einem hohen Anteil sozioökonomisch benachteiligter Kinder, um Basiskompetenzen zu stärken. Der Start erfolgte mit 400 Schulen im Schuljahr 2024/25; weitere 523 Schulen folgten 2025/26. Die Auswahl basiert auf dem Sozialindex mit Fokus auf Grundschulen und Berufskollegs.

Das Programm beinhaltet drei Säulen. Die Säule I dient der Verbesserung der Schulinfrastruktur und der Lernumgebung. Die Säule II - das sog. Chancenbudget - eröffnet der Schule zusätzliche finanzielle Möglichkeiten für die Beschaffung von

Unterrichtsmaterialien und begleitender Maßnahmen zur Schulentwicklung. Diesbezüglich hat die Stadt Bergkamen als Schulträger einen Förderbescheid in Höhe von 21.426,20 € erhalten. Vor Einsatz dieser Mittel ist eine gemeinsame Zielvereinbarung zwischen der Schule, dem Schulträger und der Schulaufsicht zu vereinbaren. Dieser Prozess ist gerade kurz vor seinem Abschluss. Die zielgerechte Verausgabung der Mittel wird hierüber festgelegt. Die Zielerreichung sieht einen Zeitraum von zwei Jahren vor. In der Hauptsache geht es um die Verbesserung von Sprach- und Sozialkompetenz der Schülerschaft. Einige Beispiele zu praktischen Maßnahmen werden von der Schulleiterin vorgestellt. Über die Säule III - das sog. Personalbudget - hat die Schule seit dem 07.01.2026 eine zusätzliche Schulsozialarbeiterin erhalten.

Hinsichtlich der Säule I würde sich Martina Hoppe zumindest die Ergänzung von unterrichtsförderlicher Einrichtung und eine baldige Aufbereitung des Innenhofes als Aufenthalts-, Projekt- und Entspannungsraum wünschen.

Nahezu alle Vertreter/-innen der anwesenden politischen Fraktionen begrüßen die Aktivitäten. Brigitte Matiak und Violetta Kroll-Baues kündigen darüber hinaus einen Besuch von Vertreter/-innen ihrer Fraktionen zu Informationszwecken an.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

### **Tagesordnungspunkt 4:**

#### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Tagesordnungspunkt 5:**

#### **Anfragen und Mitteilungen**

Hannelore Engelhardt erbittet Informationen zu den sog. ABC-Klassen. Dr. Schwätzer antwortet für das Schulamt des Kreises Unna. Die Schulanmeldezeiträume zum 1. Jahrgang sollen absehbar verändert und früher als zurzeit terminiert werden. So soll es möglich werden, sprachlich zu fördernde Kinder ein Jahr vor der Einschulung in den ABC-Klassen entsprechend zu schulen. Konkretere Ausführungshinweise werden aber noch erarbeitet.

Dr. Mirja Beutel erfragt, ob es einen veränderten Sachstand zur Schulsozialarbeit gibt. Beigeordnete Busch erläutert, dass dieser sich frühestens nach der nächsten Ratssitzung und den erforderlichen Beratungen zum städt. Haushalt ergeben kann.

Melanie Ludwig bittet die anwesenden Ratsmitglieder, die Bedarfe hinsichtlich der Schulsozialarbeit bei den Haushaltsplanberatungen zu berücksichtigen.

Violetta Kroll-Baues merkt an, im Stadtgebiet regelmäßig Fälle von Schulabsentismus zu beobachten und fragt nach einer diesbezüglichen Maßnahme der Verwaltung. Beigeordnete Busch entgegnet, dass sich sowohl die Schuldezernentenkonferenz des Kreises Unna als auch das örtliche Jugend- und Ordnungsamt damit befassen. Präventionskonzepte werden mit einzelnen Schulen vereinbart; auch Zuführungen durch das Ordnungsamt kommen regelmäßig vor.

Violetta Kroll-Baues mahnt den Einbau eines Aufzuges in der Volkshochschule an. Beigeordnete Busch verweist auf die Prioritätenplanung des Bauamtes und die stetige Bereitschaft der VHS, Kurse bei entsprechendem Bedarf immer ins Erdgeschoss zu verlegen.

Beigeordnete Christine Busch berichtet zu den Schulhofentsiegelungen an der Preinschule und Freiherr-vom-Stein Realschule. An der Preinschule sind ca. 1.840 qm Fläche entsiegelt worden. Diese wurden mit Gehwegen, Kunstrasen und Hackschnitzeln belegt, Blühstreifen wurden eingesät, Spielgeräte in Form eines Kletterparcours und Sitzsteine aufgestellt.

Ein interaktives, solarbetriebenes Spielgerät stellt Fragen aus den Bereichen "Rechnen, Schreiben, Wissen und Freizeit" (1 Sprachterminal in der Mitte und 6 Säulen mit möglichen Antworten ringsum). Das Lehrpersonal kann die Aufgaben einstellen.

Die Kosten zu Lasten des maßgeblichen Förderprogramms beliefen sich auf 575.000,00 € incl. eines 20-prozentigen Eigenanteiles.

Ca. 800 qm Fläche wurden entsiegelt und mit einer wasserdurchlässigen Schicht und 200 qm Pflaster belegt.

An der Freiherr-vom-Stein Realschule ist die Anlage eines Schulgartens (18 Hochbeete, 10 Obstbäume und Sträucher, Blühwiese ca. 300 qm - alles eingezäunt) erfolgt.

Die Kosten betragen ca. 260.000 €. Das gleiche Förderprogramm (Kommunalinvestitionsprogramm NRW - "Förderung gemäß der Grüne Infrastruktur-Richtlinie") wurde genutzt.

Ferner weist die Beigeordnete Christine Busch auf die aktuelle Beauftragung zur Erstellung einer Fortschreibung für den Medienentwicklungsplan der Schulen und der Volkshochschule hin.

Beauftragt wurde das Büro Thomaßen Consulting aus Köln bei zu erwartenden Kosten von 19.000,00 €. Hierdurch soll die weitere digitale Ausstattung der Schulen in den Jahren 2026 - 2030 ermittelt werden.

Die Schulen werden daran beteiligt; auch Hinweise zum Umgang mit Möglichkeiten aus dem Digitalpakt II werden von den Gutachtern erwartet. Letztendlich wird die Planung auch für die weitere diesbezügliche Investitionsplanung der Stadt Bergkamen von Bedeutung sein.

Bisher haben leider 2 von 11 Schulen trotz erfolgter Erinnerungen durch das Fachamt bei der erforderlichen Bestandsaufnahme für die Gutachter nicht mitgewirkt. Dies wird den Prozess natürlich verzögern.

Eine Berichterstattung durch das Planungsbüro kann in diesem Jahr auch im Ausschuss erfolgen.

Martina Plath  
Vorsitzende

Dirk Bläsing  
Schriftführer